



Die Reisegruppe der Frauen-Union aus Forchheim wurde in Brüssel von der Abgeordneten Hohlmeier (vorn Mitte, beige Hose) begrüßt.

Frauen gingen Europaluft schnuppern

STUDIENFAHRT Forchheimerinnen besuchten das Parlament in Brüssel. Bei dieser fünftägigen Reise gab es auch in der Umgebung der belgischen Hauptstadt viel zu sehen.

Kreis Forchheim – Die Kreis-Frauen-Union wurde im Europäischen Parlament von der Abgeordneten Monika Hohlmeier empfangen. Thea Keilholz und die Kreisvorsitzende der Frauen-Union, Birgit Kalletsch, organisierten eine fünftägige Reise nach Brüssel und Umgebung. Geboten wurde ein reichhaltiges Kultur- und politisches Informationsprogramm.

Neben Informationen über den Arbeitsablauf im parlamentarischen Alltag wurden auch aktuelle Themen der europäischen Politik besprochen und disku-

tiert. Nach einem Rundgang durch verschiedene Räumlichkeiten des Parlamentsgebäudes und den Plenarsaal hatte die Gruppe die Möglichkeit, sich in der Besucherkantine mit Hohlmeier zu stärken und den Informationsaustausch fortzusetzen.

Danach besuchte die Gruppe der Kreisfrauen-Union die Bayerische Vertretung in Brüssel. Dr. Annette Klüpfel informierte über die Aufgaben und die Arbeit der Bayerischen Vertretung in Brüssel. Als Referatsleiterin für Arbeit, Sozialord-

nung, Familien und Frauen konnte sie der Besuchergruppe zahlreiche Sachinformationen zu diesem Bereich in anderen europäischen Ländern geben.

Aber nicht nur Brüssel, sondern auch die Städte Antwerpen und Brügge lernten die Forchheimerinnen durch Stadtführungen gut kennen. Ein Besuch an der belgischen Nordseeküste – mit großem Sandstrand und blauem Himmel – sowie die Besichtigung des Aachener Domes mit Schatzkammer bei der Heimreise rundeten die schöne Brüsselreise ab.